

## Meilensteine der Bedag

- **1970:** Gründung der «Bernische Datenverarbeitung AG (BEDAG)»
- **1984:** Grundsteinlegung zum Bau des Rechenzentrums an der Engehaldenstrasse 12
- **1987:** Bezug des Rechenzentrums
- **1990:** Gründung der Bedag Informatik mit der Rechtsform einer öffentlich-rechtlichen Anstalt durch Zusammenlegung der ehemaligen BEDAG und des ehemaligen kantonalen Amtes für Informatik
- **1995:** Mit Fachapplikationen wie Capitastra (Grundstücke) und später auch GERES (Adressen) erfolgte schrittweise die Expansion in weitere Kantone der Schweiz. Heute bezieht jeder Kanton der Schweiz Dienstleistungen der Bedag.
- **1999:** Aufbau Lehrlingswesen (heute sind knapp 10 % der Belegschaft Lernende)
- **2000:** Zusammenarbeit mit EDS beim Aufbau des Renaissance Centre Suisse für die Betreuung von standardisierten Arbeitsplätzen
- **2000:** Beginn einer engen Zusammenarbeit im Bereich der zentralen und dezentralen Informatik zwischen dem Kanton Waadt und der Bedag Informatik
- **2001:** Betriebsaufnahme des in die Bedag integrierten Informatikzentrums des Kantons Waadt mit über 35 französischsprachigen Mitarbeitenden in die Bedag. Aufgrund politischer Entscheidungen im Kanton Waadt wurde 2009 ein grosser Teil davon wieder in den Kanton zurückgeführt.
- **2003:** Der Grosse Rat beschliesst die Rechtsformumwandlung der Bedag Informatik. Die Bedag Informatik operiert ab jetzt als Bedag Informatik AG.
- **2009:** Übernahme der AC-Service (Schweiz) AG, damit Übernahme des Standorts Wettingen als zweites Rechenzentrum und Einstieg ins Geschäft mit dem SAP-Basisbetrieb
- **2018/20:** Der Regierungsrat legt mit der aktualisierten Eigentümerstrategie den Grundstein für die neue Ausrichtung der Bedag mit einem verstärkten Fokus auf dem Kanton Bern unter Klärung der beschaffungsrechtlichen Vorgaben. Der Kanton behält damit als Eigentümer der Bedag die Hoheit über die Bearbeitung und Speicherung der sensiblen Daten der Kantonsverwaltung. Die Bedag bleibt eine eigenständige Aktiengesellschaft, wird jedoch enger in die Informatikführung der Kantonsverwaltung integriert. Das Unternehmen kann weiterhin Dienstleistungen für Dritte ausserhalb der Bernischen Kantonsverwaltung anbieten. Aufgrund der beschaffungsrechtlichen Rahmenbedingungen hat sich dieser Anteil im Bereich der Rechenzentrumsservices in Zukunft jedoch auf 20 Prozent zu beschränken.
- **2020:** Die Bedag Informatik AG feiert ihr 30-jähriges Bestehen.
- **2022:** Der Bereich der Softwareentwicklung wurde aus beschaffungsrechtlichen Gründen in eine Tochtergesellschaft der Bedag ausgegliedert, um dem Kanton Bern als Eigentümer eine klare Unterscheidung von ausschreibungspflichtigen und bezugspflichtigen Leistungen zu ermöglichen.